

Gleichstellungspolitik stärken 3: Gleichstellungsstelle aufstocken

Mittwoch, 12. August 2015

(Antrag) Die Gleichstellungsstelle wird um eine Stelle (VZÄ) aufgestockt.

Begründung

Die Landeshauptstadt München rühmt sich einer progressiven Gleichstellungs- und Genderpolitik und ist in vielen Bereichen tatsächlich gut aufgestellt. Die Gleichstellungsstelle hat daran wesentlichen Anteil. Hier werden zentrale Themen entwickelt und vorangetrieben, sowohl für die interne Personalpolitik als auch für die Mitgestaltung des öffentlichen Lebens in der Stadt. In den vergangenen Jahren hat sich der Aufgabenumfang der Gleichstellungsstelle massiv vergrößert. Bedingt durch die Häufung an Alltagsarbeit bleibt für viel konzeptionelle Arbeit kaum Zeit. So obliegt der Gleichstellungsstelle die Geschäftsführung der Gleichstellungskommission, sie schreibt Stellungnahmen zu einer Reihe von Beschlussvorlagen für den Stadtrat und nimmt an Personalauswahlverfahren teil. Zuletzt wurde die Gleichstellungsstelle um eine Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit aufgestockt. Dennoch fehlt noch eine weitere Stelle für inhaltliche Arbeit wie etwa die Umsetzung der UN-Charta zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Damit München seine Vorreiterrolle im Bereich der Gleichstellungspolitik erhalten und weiter ausbauen kann, ist es unabdingbar, die Gleichstellungsstelle nach 30 Jahren endlich den tatsächlichen Bedürfnissen und dem Arbeitsumfang anzupassen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Gülseren Demirel

Katrin Habenschaden

Jutta Koller

Mitglieder des Stadtrates